

Katholischer Deutscher Frauenbund Diözese Passau

Antrag zur Frühjahrs-Vollversammlung 2021

Die Vollversammlung möge beschließen:

*Der Diözesanrat der Katholiken im Bistum Passau tritt dem „**Netzwerk Diakonat der Frau**“ bei und bekräftigt mit diesem Beschluss die Forderung nach der sakramentalen Weihe von Frauen zu Diakoninnen.*

Begründung:

Nur eine Kirche, in der sich Gerechtigkeit verwirklicht, ist eine glaubwürdige Kirche. Diakonisches Handeln gehört zu den Wesensmerkmalen der Kirche und ist nicht an ein Geschlecht gebunden. Frauen und Männer sind als Getaufte und Gefirmte in gleicher Weise berufen, den Dienst an den Nächsten zu verwirklichen.

Alle Menschen sind als Abbild Gottes gleich an Wert und Würde, Charisma und Berufung können damit nicht an ein einziges Geschlecht gebunden bleiben, auch wenn diese Tradition patriarchaler Gesellschaften bis heute wirkt. Alte Ausgrenzungen allein wegen des Geschlechtes widersprechen dem Beispiel Jesu, auch Paulus weiß in der Taufe alle Menschen in Christus gleich geworden. Deshalb müssen Frauen, die sich zum diakonischen Dienst berufen fühlen, ihren Fähigkeiten entsprechend ausgebildet werden und die sakramentale Weihe erhalten. Dieses Votum sandte schon 1972 die Würzburger Synode nach Rom.

Das bundesweite „Netzwerk Diakonat der Frau“ wurde 1996 in Münster gegründet. Zu den Mitgliedern gehören unter anderem der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) und die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), die den „Tag der Diakonin“ seit 1998 jährlich am 29. April, dem Gedenktag der Heiligen Katharina von Siena feiern. Seit 2013 richtet das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) gemeinsam mit KDFB, kfd und dem „Netzwerk Diakonat der Frau“ die zentrale Veranstaltung zum „Tag der Diakonin“ aus. Seit Juni 2018 ist das „Netzwerk Diakonat der Frau“ Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands“ (AG-KOD). Bundesweit sind dem Netzwerk fünf Diözesanräte beigetreten: Hildesheim, Freiburg, Speyer, Trier und Rottenburg-Stuttgart.

Der Beitritt ist als klares Bekenntnis zum geweihten Amt der Frau zu sehen und als Bestärkung der Arbeit des Netzwerkes. Die Kosten für die Mitgliedschaft im „Netzwerk Diakonat der Frau“ betragen 30 Euro pro Jahr.